

Verwendungszweck

Universelles Farbkonzentrat zur Herstellung von Ein- und Zweischichtigen, phosphoreszierenden Beschichtungen, für z.B. sicherheitsrelevante Objekte, zur Markierung oder im dekorativen Bereich. Im Unterschied zu den Tagesleuchtfarben wie Pro Mix® Industry Neon handelt es sich hierbei, um den Effekt des Nachleuchtens.

Farbton: Grün

Geeignete Pro Mix® Industry Basen:

2K-Systeme:

BC 200-30 + PU 912-25 (Mischungsverhältnis 10:1)

EP 200-90

PU 240-90 / PU 242-90 / PU 248-90 / PU 250-90 / PU 260-90

1K-Systeme:

AK 235-90 / AK 253-90 / AK 255-90

AY 210-90

Verarbeitung:

Vor Gebrauch Pro Mix® Industry Farbkonzentrat Phosphoric gründlich schütteln (1 Minute im Rüttler). Zur Herstellung von Volltönen erfolgt die Zugabe von Pro Mix® Industry Farbkonzentrat Phosphoric zur geeigneten Pro Mix® Industry Basis, in gleichen Anteilen anstelle von Pro Mix® Industry Farbkonzentrat. Unmittelbar nach der Zugabe von Pro Mix® Industry Farbkonzentrat Phosphoric muss die Mischung durch Schütteln, Rühren oder Mischen homogenisiert werden (ca. 2 Minuten im Rüttler). Die so hergestellte Mischung sollte unmittelbar verarbeitet werden. Bei längerer Standzeit wird vor der Verarbeitung ein erneutes Aufrühren empfohlen.

Verarbeitungshinweise

| | | | | | | |
|---|--|---|---|------------------------|--------------------------|-------------------------|
|  | Mischungsverhältnis Härter Siehe Basisprodukt | nach Gewicht Lack : Härter -- | nach Volumen Lack : Härter -- | | | |
|  | Härter Siehe Basisprodukt | | | | | |
|  | Topfzeit Siehe Basisprodukt | | | | | |
|  | Verdünnung Siehe Basisprodukt | | | | | |
|  | Verarbeitungsviskosität Siehe Basisprodukt Fließbecher | | Airmix/Airless | | | |
|  | Auftragsverfahren Auftragsverfahren Siehe Basisprodukt | Härter -- | Druck (bar) -- | Düse (mm) -- | Spritzgänge -- | Verdünnung -- |

Version: d 3/1123

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Tel.: +49 8703 92 20 · Fax: +49 8703 92 21 00 · mipa@mipa-paints.com · www.mipa-paints.com

|  | Trocknungszeit | | | | | | |
|---|--------------------|-------------|--------------|----------|-------------|------------|----------------|
| | Härter | Objekttemp. | Staubtrocken | Griffest | Montagefest | Schleifbar | Überlackierbar |
| | Siehe Basisprodukt | -- | -- | -- | -- | -- | -- |

Hinweise

Charakteristik: Bindemittelbasis: --
Festkörper (Gew.%): --
Festkörper (Vol.%): --
Lieferviskosität DIN 53211 4 mm (in s): --
Dichte DIN EN ISO 2811 (kg/l): ~ 1,2
Glanzgrad DIN EN ISO 2813 W 60° (Glanzeinheiten): Siehe Basisprodukt

Eigenschaften: Durch Bestrahlung mit Licht, im Dunkeln nachleuchtend
In Abhängigkeit vom Binder UV-Beständig
In Abhängigkeit vom Binder temperaturstabil

Theoretische Ergiebigkeit: Siehe Basisprodukt

Lagerung: Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 2 Jahre. Optimale Lagerbedingungen bei + 5 °C bis + 25 °C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Abweichende Lagerbedingungen können zu unerwünschten Eigenschaften des Materials führen.

VOC: Siehe Basisprodukt

Verarbeitungsbedingungen: Siehe Basisprodukt

Untergrundvorbehandlung: Es wird empfohlen eine Grundierungen in weiß (z.B. RAL 9010) zu verwenden. Die passende Grundierung ist den jeweiligen Produktinformationen der verwendeten Pro Mix® Industry Basis zu entnehmen.

Aufbauvorschläge: Siehe Basisprodukt

Besondere Hinweise:

Nur für die professionelle Anwendung bestimmt.

Dunkle Untergründe vermindern den optischen Eindruck.

Um den Nachleuchteffekt zu steigern, können mehrere Schichten appliziert werden, hierbei verlängern sich jedoch die Ablüft- und Trocknungszeiten, auch kann sich mit zunehmender Schichtdicke die Haftung von Einschichtlacken verschlechtern.

Bei Markierungsarbeiten bei mineralischen Untergründen (z.B. Fußbodenbeschichtung) ist ein Einsatz auf alkalischen Oberflächen zulässig.

Die fertige Beschichtung muss vor Säuren geschützt werden.

Beim 2-Schichtaufbau bzw. zur Verbesserung der mechanischen/chemischen Beständigkeit (z.B. BC 200-30) kann mit Klarlack überlackiert werden, dies kann den Nachleuchteffekt vermindern.

Ein Einsatz in mattierten Pro Mix® Industry Basen ist ebenso möglich, reduziert allerdings den Nachleuchteffekt.

Bei niedrigen Schichtstärken können Unfeinheiten auftreten, die in der Natur des Pigmentes liegen. Durch höhere Schichtstärken bzw. Klarlacküberzug kann dies egalisiert werden.

In Kombination mit AY 210-90 nicht für die Anwendung in Spraydosen geeignet.

Durch den Einsatz von Pro Mix® Industry Farbkonzentrat Phosphoric in glänzenden Pro Mix® Industry Basen wird der Glanzgrad der Pro Mix® Industry Base reduziert.

Nachleuchtfarben fallen in die Gruppe der lasierenden Farbtöne, daher ist die Farbwirkung schichtdickenabhängig. Aus diesem Grund wird während der Applikation, ein Farbtonvergleich mit einem geeigneten Farbmuster empfohlen. Auch sollte die Beschichtung von Einzelteilen, die nach der Applikation zu zusammenhängenden Flächen verbaut werden, vermieden werden.

Reinigung der Werkzeuge:

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Nitroverdünnung reinigen.

Entsorgung:

Die Entsorgung erfolgt über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muß der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.